



Protokoll

über die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der

Bergbahnen Malbun AG

Datum:	20. Oktober 2016 um 19.00 Uhr
Ort:	Gemeindsaal Mauren
Dauer:	19.10 - 20.05 Uhr
Vorsitzende:	VR - Präsidentin Angelika Moosleithner
Protokollführerin:	Anita Banzer
Stimmzähler :	Walter Dünser Louis Gassner

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüsst alle anwesenden Aktionäre, Regierungsrat Dr. Thomas Zwiefelhofer als Vertreter des Landes Liechtenstein, den anwesenden Maurer Vorsteher, Fredy Kaiser, als Gastgeber, alle anderen anwesenden Gemeindevorsteher und -vertreter sowie alle Aktionäre. Sie entschuldigt die beiden VR-Kollegen Norman Wohlwend und Peter Sparber.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der ordentlichen Generalversammlung fest. Von 13'598'467 absoluten Aktienstimmen sind 11'035'380 (81.16 %) stimmfähig vertreten.

2. Bestimmung der Stimmzähler und Protokollführung

Als Protokollführerin und Stimmzähler schlägt die Vorsitzende folgende Personen vor:

- Anita Banzer (Protokollführerin)
- Walter Dünser
- Louis Gassner

Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 2015

Das Protokoll war seit November 2015 auf der Homepage der Bergbahnen veröffentlicht. Der Antrag der Präsidentin, auf eine Verlesung zu verzichten, wird angenommen. Es werden keine Fragen zum Protokoll gestellt und es wird von den Aktionären einstimmig genehmigt.



4. Bericht der Präsidentin und des Geschäftsführers; Genehmigung

Verwaltungsratspräsidentin Angelika Moosleithner weist darauf hin, dass Ausdrücke des Geschäftsberichtes über das Geschäftsjahr 2015-16 zum Mitnehmen aufliegen.

Anschliessend verliest sie den Geschäftsbericht des Geschäftsführers, in dem auf den Betriebs- und Geschäftsverlauf der Sommersaison 2015 und die schwierige Wintersaison 2015-16 eingegangen wird. Der Bericht enthält ebenso einen Überblick über die Entwicklung der Gäste- und Fahrtenzahlen sowie die Umsatzzahlen der Gastronomiebetriebe.

Die Präsidentin führt aus, dass die Gastronomieumsätze trotz des schwierigen Winters im Branchenvergleich erstaunlich gut waren. Während etwa in Wildhaus und Elm Umsatzrückgänge gegenüber dem Vorjahr im zweistelligen Prozentbereich hinzunehmen waren, kam Malbun mit einem Minus von ca. 6,5 % recht glimpflich davon. Auch der Branchenvergleich beim Transportumsatz lässt sich sehen. Malbun musste 2015-16 ein kleines Minus von 1,46 % gegenüber dem Vorjahr hinnehmen, während die Bergbahnen in der Region mit bis zu 12 % weit grössere Rückgänge zu verzeichnen hatten.

Im Anschluss an die Verlesung des Geschäftsberichts fährt die Präsidentin mit ihrem Bericht über die Sommersaison 2016 fort. Erstmals seit sieben Jahren konnte wieder ein Umsatz von über CHF 200'000.- erzielt werden; das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von mehr als CHF 20'000.-. Verantwortlich für dieses erfreuliche Ergebnis war insbesondere ein umsatzstarker Monat September.

Betreffend das im Januar 2016 eröffnete JUFA Alpin Resort Malbun informiert die Präsidentin, dass noch keine definitive Abrechnung der Baukosten vorliege, weshalb die Präsentation der Abrechnung erst an der Generalversammlung 2017 erfolgen werde. Zur Berichterstattung über das JUFA Alpin Resort Malbun erteilt die Präsidentin das Wort an Herrn Andreas van der Sanden, JUFA-Verwaltungsrat Liechtenstein. Dieser geht in einer kurzen Präsentation auf die ersten Betriebsmonate des neuen Hotels ein. Mit mehr als 14'000 Übernachtungen wurde das gesetzte Ziel bisher erreicht. Für die Wintersaison 2016-17 lägen bereits Buchungen für 6'500 Übernachtungen vor. Das Ziel für die erste volle Saison seien 22'000 Übernachtungen. Erfreulich seien auch die positiven Bewertungen des vor allem von Familien mit Kindern besuchten Hotels auf Online-Portalen. Das Familienhotel arbeitet mit regionalen Lieferanten und Partnern zusammen und stellt 15 bis 25 neue Arbeitsplätze zur Verfügung.

Die Präsidentin bedankt sich für die Informationen und schliesst ihren Bericht mit einer Vorschau auf die Wintersaison 2016-17, die bei guter Wetterlage am 8.12.2016 gestartet wird und in Absprache mit den Leistungsträgern in Malbun am 17. April 2017 endet. Alle Leistungsträger haben sich dazu verpflichtet, ihre Betriebe bis zum Saisonende offen zu halten. Der im Vorjahr eingeführte Start des Liftbetriebs am Hohegg jeweils morgens um 8.30 Uhr wird beibehalten, da er von den Skiclubs gut angenommen wurde.

Der Bericht der Präsidentin schliesst mit einem Dank an die Gäste und Sponsoren. Ebenso geht der Dank an die Kollegen im Verwaltungsrat für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Geschäftsbericht gestellt. Die Präsidentin bringt den Bericht des Geschäftsführers zur Genehmigung. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. Jahresrechnung per 30.04.2016

Verwaltungsrat Erich Sprenger präsentiert die Jahresrechnung. In der Bilanz schlagen die Finanzanlagen aus der Beteiligung am JUFA stark zu Buche, sodass das Anlagevermögen der Bergbahnen Malbun von CHF 23,5 Mio im Jahr 2015 auf CHF 34,4 Mio angewachsen ist. Entsprechend wirkt sich das



finanzielle Engagement beim JUFA Hotel auf der passiven Seite mit Verbindlichkeiten gegenüber Banken von CHF 10.85 Mio gegenüber CHF 2.85 Mio im Vorjahr aus.

Bei der Erfolgsrechnung weist Erich Sprenger insbesondere darauf hin, dass der Gastronomieertrag nur das Bergrestaurant Sareis betreffe, da für die Täli-Bar aufgrund der Zusammenarbeit mit JUFA noch keine Abrechnung vorliege. Erich Sprenger erläutert in seinen Ausführungen zudem die verschiedenen Abweichungen auf der Ertragsseite sowie beim Betriebsaufwand im Vergleich zum Vorjahr. Positiv auswirken wird sich ab 2017 der Entscheid des schweizerischen Parlaments, dass Bergbahnen von der Mineralölsteuer befreit werden.

Bei Abschreibungen von CHF 913'164.- und einem Jahresverlust von CHF 509'378.- ergibt sich ein positiver Cashflow von CHF 403'786.-

Die Bergbahnen Malbun verfügen per 30.04.2016 über Aktiven von CHF 35.28 Millionen (Vorjahr CHF 25.76 Millionen) und über ein Aktienkapital von CHF 27.2 Millionen.

In der Erfolgsrechnung steht auf der Ertragsseite der Personenverkehr mit rund CHF 1.97 Millionen praktisch unverändert zum Vorjahr zu Buche. Der Personalaufwand belief sich leicht rückgängig auf CHF 1.24 Millionen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Revisionsstelle; Kenntnisnahme

Namens der AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG berichtet Revisor Ferdinand Schurti über die Prüfung der Jahresrechnung. Er weist explizit auf die sehr sorgfältig geführte Buchhaltung hin.

7. Genehmigung der Jahresrechnung per 30.04.2016

Herr Ferdinand Schurti von der AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung. Diese wird antragsgemäss einstimmig genehmigt.

8. Entlastung des Verwaltungsrates

Die Präsidentin beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen. Die Aktionäre stimmen diesem Antrag einstimmig zu.

9. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat

Frau Moosleithner weist darauf hin, dass zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung ein Begleitschreiben an die Aktionäre versandt wurde. In diesem Schreiben wird erläutert, dass das bisherige Verwaltungsratsmitglied, Dr. iur. Gabriel Marxer, aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Verwaltungsrat ausscheiden möchte. In Abstimmung mit dem Land Liechtenstein als Hauptaktionär und der Vorsteherkonferenz schlägt der Verwaltungsrat Dr. Alexander Ospelt zur Wahl als neues Verwaltungsratsmitglied vor.

Die Präsidentin würdigt die verdienstvolle Arbeit von Dr. iur. Gabriel Marxer und bedauert dessen Ausscheiden. Sie erläutert, dass sich mit Dr. Alexander Ospelt ein idealer Nachfolger zur Wahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung stellt. Dr. Alexander Ospelt bringt als Jurist die gewünschte Fachkompetenz mit. Da er zudem Präsident des LSV ist, ergeben sich Synergien, die sowohl den Bergbahnen als auch dem LSV zugutekommen.



Die Präsidentin stellt die Frage, ob eine schriftliche Wahl verlangt werde. Dies ist nicht der Fall. Die Wahl von Dr. Alexander Ospelt in den Verwaltungsrat erfolgt einstimmig.

Dr. Alexander Ospelt ergreift das Wort und bedankt sich bei den Aktionären für das Vertrauen in seine Person.

10. Wahl der Revisionsstelle

Frau Moosleithner stellt den Antrag an die Generalversammlung, die AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG wiederum als Revisionsstelle der Bergbahnen zu wählen. Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

11. Varia

Regierungschef-Stellvertreter Dr. Thomas Zwiefelhofer richtet das Wort an die Versammlung. Er bedankt sich im Namen der Regierung beim Verwaltungsrat und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit in einem immer anspruchsvolleren Umfeld. Der Verwaltungsrat habe in einem komplexen Geschäftsjahr mit JUFA Fertigstellung und Infrastrukturanpassungen Grossartiges geleistet.

Aus der Versammlung wird eine Frage zum Stand der Sanierungsarbeiten beim Hotel Gorfion gestellt, welche der neue Verwaltungsrat Dr. Alexander Ospelt beantwortet. Die Verwaltungsratspräsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen, lädt alle zum traditionellen Imbiss ein und schliesst die ordentliche Generalversammlung.

Die Verwaltungsratspräsidentin:
Angelika Moosleithner

Die Protokollführerin:
Anita Banzer